KINDER SAMSTAG

Motto DRACHEN



Fachstelle Religionpädagogik
Katechese Kind und Familie

Katholische Landeskirche Thurgau
Fachstelle Religionspädagogik

Ablauf

Begrüssungszeit

- Kinder werden mit Applaus im Plenum begrüsst
- Motto wird genannt
- Ritual (Kerze, Klangschale, Kreuzzeichen)
- Kinder-Samstag Spruch
- Lieder und Begrüssungsspiel

Ankommenszeit

- Kinder mit ihren Eltern/Grosseltern etc. werden an der Tür (Foyer) herzlich Willkommen geheissen.
- Kinder erhalten ein Willkommensgeschenk
- Eltern und Kinder erhalten Infos zur Orientierung (Namensschild, Notfallnummer eintragen, Garderobe, Uhrzeit gemeinsamer Abschluss)

Katechesezeit

Einführung in die Katechesezeit. Ausrichten auf das Thema durch die gestaltete Mitte (z. B. Eye-Catcher): Neugier und Interesse wecken.

1. Erzählteil: Kindgerechte Erzählung einer Bibelgeschichte/ Heiligenlegende oder profanen Erzählung mit christlicher Botschaft.

2. Gruppenteil: Altersgerechte Auseinandersetzung mit dem Thema in Kleingruppen.

3.Plenumteil: Präsentation der Vertiefungsarbeiten aller Gruppen im Plenum im Saal.

Mittagessenszeit

Küchenteam bereitet einfaches Mittagessen vor.

Freie Zeit/Pause

Spielbox bereitstellen, Spielzimmer mit Kickerkasten, weitere Spielmöglichkeiten je nach Raum/ Wetter ermöglichen.

Atelierzeit

- Besammlung nach Pause im Plenum
- Themenlied singen
- Orientierung: Was findet wo statt?
- Atelierzeit:

(rotierendes System, ca. 40 Min. je Atelier und je nach Angebotsmöglichkeit)

- Backatelier
- Spielatelier
- Bastelatelier
- Experimentatelier

Nach jedem Atelier bringen die Kinder ihr gestaltetes Produkt in den Saal bzw. in die Kirche – ebenso das selbstgebackene Zvieri für das gemeinsame Zvieri mit den Eltern.

Plenumzeit

- Nach den Ateliers werden alle Kinder wieder im Plenum zusammengeführt.
- Sie werden kurz über den gemeinsamen Abschluss in der Kirche informiert und eingeladen, ihren Eltern zu zeigen, was sie beim Kinder-Samstag erlebt und vorbereitet haben.
- Alle gehen gemeinsam in die Kirche zum Abschluss

Abschluss Kirchezeit

- Begrüssung/Liturgische Eröffnung
- gemeinsames Singen - Begrüssungslied
- Rückblick vom Tag
- Input an Erwachsene
- Fürbitten
- Vater Unser
- Themenlied
- eventuelle Möglichkeit, die gestalteten Basteleien zu segnen
- Segen

Zvierizeit

- intergenerationell
- Zvieri vom Backatelier und Teilete

Wie ist der Ablauf von einem Kinder-Samstag?

Eine Anleitung

Der Ablauf kann selbstverständlich von der leitenden Fachkraft ergänzt oder eventuell können auch Einheiten weggelassen werden.



Motto/Thema:

Drache

Ziel:

Die Kinder setzen sich mit ihren eigenen Ängsten auseinander –und schöpfen aus der bibl. Erzählung Hoffnung, Mut und Trost.

Kompetenz:

- Identität entwickeln
- Werte vertreten
- Ausdrucksfähigkeit erwerben

Biblische Geschichte:

Legende vom Heiligen Georg
biblische Textstelle: Josua 1.9

«Sei stark und mutig! Fürchte dich nicht und erschrick nicht! Denn der HERR, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.»

Mittegestaltung:

- Ein selbstgebastelter Drache (siehe Bildanhang)
- Ritualgegenstände: z.B. Kerze, Klangschale, Kreuz oder Glocke o.Ä.

HALTUNG

Der Kindersamstag lebt eine kinder- und familienfreundliche Haltung und basiert auf christlichen Werten.

GESAMTTEAMINFOS

Infos von Hauptleiter:

- Anzahl der angemeldeten und erwarteten Kinder
- Einteilung der Kindergruppen
- Einteilung der Jugendleitenden und Hilfsleitenden
- Aufgaben und Verantwortlichkeiten
- Tagesablauf und organisatorische Informationen

Informationen aus den Teams

Katechese:

- Thema und Bibelgeschichte
- Ziele, Inhalte, Verarbeitung, Räume

Ateliers:

- Atelierangebote
- Raumzuteilung
- verantwortliche Leitende

Musik:

- ausgewählte Lieder
- musikalische Gestaltung
- Animation/Abschluss
- geplante Aktivitäten
- Ablauf und Zuständigkeiten



Kinder-Samstag

Motto „Drachen“

1 Ankommenszeit vor dem Team

10:00 UHR



Bevor das Team eintrifft, bereitet sich die Hauptleitung auf die Ankommens Zeit vom Team vor.

Kurzes und tiefes ein- und ausatmen und eine bewusste 5-minütige Zeit der Stille zur Vorbereitung auf den Tag.

2 Ankommenszeit Team

10:30 UHR



Ablauf:
Bevor die Kinder und ihre Eltern ankommen, trifft sich das Team. Alle Mitarbeitenden (z.B. Verantwortliche der Ateliers, alle Hilfsleitenden und Jugendleitenden) werden herzlich begrüsst. Es findet eine kurze Besinnung statt, beispielsweise durch das Kreuzzeichen, einen Moment der Stille und einem Gebet. Anschliessend werden die wichtigsten Informationen für den Anlass durchgegeben.

Vorbereitungsmaterial:
- Flipchart/Whiteboard mit wichtigsten Infos (Gruppen, Leiter, Räume, Ablauf)
- Ablaufplan für die Gruppenleitenden (ca. 1 Woche vorher per E-Mail)

Hauptleitung informiert das Team über:
- **Teilnehmendenzahl/Liste**
- **Gruppenzuteilung:** Zuteilung der Jugendleitenden und Hilfsleitenden zu den Gruppen, ungefähre Gruppengrösse sowie Berücksichtigung von Kinderwünschen (z. B. Geschwister oder Freunde)
- **Atelierzuteilung:** Nennung der erwachsenen Atelierverantwortlichen sowie Zuteilung von mindestens einer jugendlichen Leitungsperson pro Atelier, ggf. ergänzt durch weitere Hilfsleitende.

Praktische Umsetzung:
- Drei farbige Boxen zur Kennzeichnung der Gruppen
- Boxen werden gefüllt mit notwendigem Material
- Jeder Gruppenleitende erhält eine Teilnehmerliste, die während des Anlasses aktualisiert wird

Atelierverantwortliche teilen dem Team mit:
- Inhalte und Ablauf des Ateliers
- Raum oder Standort

1 Ankommenszeit Kinder

11:00 UHR



Vorbereitungsmaterial:

- Malbilder/Drachenmalvorlagen
- Holzstifte
- Fruchtgummi (Drachen)
- Namensetiketten
- Stühle im Saal passend zur Anzahl der Teilnehmenden sowie Jugend-/Hilfsleitenden
- Teilnehmerliste mit Spalte für Notfallnummern der Eltern

Ablauf Ankommenszeit:

- Kinder und Eltern werden herzlich im Foyer begrüsst
- Kinder erhalten ein Willkommensgeschenk (z.B. kleiner Drachenfruchtgummi)
- Eltern und Kinder erhalten wichtige Informationen: Namensschild, Notfallnummer, Garderobe, Getränke, Treffpunkt gemeinsamer Abschluss, Verpflegung etc.)
- Eltern verabschieden sich (Ausnahmen möglich)
- Im Saal werden die Kinder anhand der Dekoration (XXL-Drachen siehe Bild im Anhang) mit dem Thema vertraut gemacht
- Möglichkeit, eine Drachenmalvorlage zu bemalen

2 Begrüssungszeit

11:15 UHR



Ablauf Begrüssungszeit:

- **Begrüssung der** Kinder (evtl. Eltern), z.B. mit Applaus
- Vorstellung der jugendlichen Leitenden, Hilfsleitenden und Atelierleitenden
- Motto des Tages wird genannt
- Mögliches Ritual: z.B. Kerze anzünden, Klangschale, Aufstehen, Kreuzzeichen
- Möglichkeit eines Kinder-Samstag Spruchs (z.B. Rap)
- Lied, z.B. «Jesus wir heissen dich Willkommen» und 2. Lied, z.B. «Einfach Spitze …» werden gesungen (siehe Anhang)
- Begrüssungsspiel: Stopptanz mit Begrüssungswunsch als Drache
    - **1. Runde:** Kinder tanzen/hüpfen zur Musik, beim Stopp: fauchen sie wie Drachen und sagen gegenseitig ihren Namen
    - **2. Runde:** Kinder tanzen zur Musik und schlagen mit den «Drachenflügeln»
    - **3. Runde:** Kinder tanzen zur Musik und «wedeln» mit dem imaginären Drachen-Schwanz)
- 3. Lied (Mottolied): z.B. «Adlersong» mit Bewegungen: «Du bist stark, stark, stark, du bist der Stärkste!»

11:35 UHR

3 Katechesezeit



Findet im Plenum im Saal statt.

Material:

- Selbst gebastelter XXL-Drache als Eye-Catcher für die Mitte; nach Möglichkeit zusätzlich ein Drache pro Altersgruppe für den Gruppenteil.
- DIN-A4-Bilder zu Ängsten (nach Altersstufe angepasst, siehe Gruppenteil)
- Tüten (z.B. Gefrierbeutel von Migros) mit drei Bällen pro Kind (z.B. 3 Softbälle 7cm: Spielbälle online kaufen | Ex Libris)
- Wasserfeste Stifte zum Beschriften (Mut, Hoffnung, Glaube)
- Klangschale oder Gong
- Beamer/PowerPoint mit Bildern der Geschichte
- Verkleidungsmaterial (Helm, Prinzessinnenkleid, Drachenmaske)
- Bastelmaterial zum Kleben

Vorbereitung:

- Plenumsraum vorbereiten: Sitzkreis und Mittegestaltung (z.B. Eye-Catcher: XXL-Drache)
- Zwei bis drei Bereiche oder Räume für den altersgerechten Gruppenteil vorbereiten (der Plenumsraum kann mitgenutzt werden); nach Möglichkeit ebenfalls mit Sitzkreis und Mittegestaltung (z.B. gebastelter Drachen)
- Bilder und Material für jede Altersgruppe bereitlegen
- Bälle in Tüten verteilen und mit Stiften ergänzen

Einführung in die Katechese Zeit:

- Eye-Catcher: Ausrichten auf das Thema durch die Mitte (selbstgebastelter Drache).
- Kinder werden darauf aufmerksam und auf das Thema neugierig gemacht.
- Kinder erzählen: Was wissen sie über Drachen. Welche Drachen kennen sie …
- Die Hauptleitung liest Definition aus Klexikon vor:

  «Ein Drache ist ein Fabelwesen … (verkürzte Definition vorlesen) … Viele glaubten früher, dass es Drachen wirklich gibt und hatten Angst vor ihnen.»

- Kurzes Gespräch: Früher hatten Menschen Angst vor Drachen – heute haben Menschen auch Angst, z. B. vor gefährlichen Tieren oder Dunkelheit.

11:35 UHR

Verbindung/Übergang:
Hauptleitung stellt Verbindung zur Geschichte her: z.B.

«Wow, sehen eure Drachen, die ihr in der Ankommenszeit gemalt habt, gefährlich aus! Ich erzähle euch jetzt eine Geschichte, in der es um einen sehr gefährlichen Drachen geht! In dieser Geschichte haben alle Angst vor diesem Drachen – nur einer nicht. Wollt ihr wissen, wer und warum?»

3.1 Erzählteil

11:45 UHR



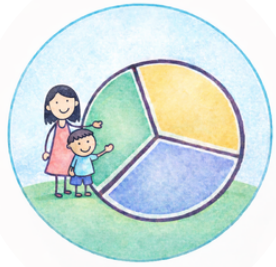
Findet im Plenum im Saal statt.

Material:
Bilderbuch (Erich Joss, Ritter Georg und der Kampf mit dem Drachen, Freiburg 2006)

Ablauf Erzählteil:
- Mit dem Gong der Klangschale beginnt die Erzählung der Geschichte (z.B. frei, anhand projizierter Bilder z.B. auf einer Power Point via Beamer).
- Kinder hören zu, erkennen den Schluss der Geschichte z.B. am wiederkehrenden Gong.
- Kurze Wiederholung der Geschichte mit Hilfe der Bilder.

3.2 Gruppenteil

12:00 UHR



Vertiefung/Verarbeitung findet in allen drei Gruppen separat statt, um eine altersgerechte Auseinandersetzung mit dem Thema zu ermöglichen.

Die Vertiefung wird in allen Altersgruppen gleich durchgeführt; die Bilder werden altersgerecht ausgewählt.

Gruppeneinteilung:
- Vorschule und Kindergarten-1. Klasse: einfache Ängste (Bilder z.B. aus farbenspiel.family – Kinderängste begleiten, S. 2–3)
- 1./3. Klasse: Ängste wie Dunkelheit, Tiere, Stimmen usw.
- 4./5. Klasse: auch soziale Ängste wie Mobbing, Leistungsdruck, digitale Themen (z. B. Bilder von Instagram, TikTok, Schule, etc., aus dem Internet)

Ablauf Gruppenteil:

- Sitzkreis mit Drachen in der Mitte
- Gespräch über eigene Ängste, gestützt durch DIN-A4-Bilder in Verbindung bringen zur Legende des Hl. Georg.
- Auftrag:

a. Jedes Kind wählt mindestens ein ausgedrucktes Bild, das seine eigene Angst ausdrückt.
b. Bild auf den bekannten Drachen in der Mitte kleben.
c. Bezug zur Legende und der eigenen Angst: Heiligen Georg als mögliches Vorbild vorstellen, wie der Umgang mit Angst gelingen kann, z.B.

«Stell dir vor, du bist diese Prinzessin aus der Geschichte oder ein Prinz und du hast unglaubliche Angst, Angst vor diesem Drachen. Vielleicht ist das deine Angst vor Dunkelheit oder vor einer Schlange (siehe dein Bild an!). Du bist allein, keiner ist da, keiner kann dir helfen! Und die Geschichte sagt beim Hl. Georg ist jemand, der sagt: ‚Du bist nicht allein mit deiner Angst, da ist Gott!'.»

a. Jedes Kind bekommt eine Tüte mit drei Bällen. Diese können mithilfe der Leitenden beschriftet werden (Mut, Hoffnung, Glauben).

3.3 Plenumteil

12:20 UHR



Ablauf Plenumteil:
Präsentation der Vertiefungsarbeiten findet im Plenum im Saal.

- Alle Gruppenleitenden bringen den selbstgebastelten Drachen mit den beklebten Bildern in den Plenumsaal.
- Die Kinder nehmen ihre Tüte mit den drei Bällen mit.
- Die Hauptleitung sagt:

«Schaut euch eure Bälle an. Dies ist die Kraft, die in der Geschichte beschrieben wird, mit der der Hl. Georg den Drachen besiegt hat.»

- Abschlusswort:

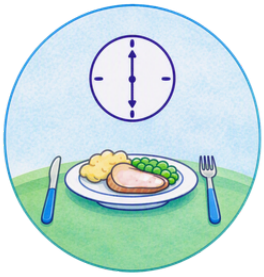
«In der Bibel steht Josua 1,9: ‚Sei stark und mutig! Fürchte dich nicht und erschrick nicht! Denn der HERR, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.' Das wünsche ich jedem von uns!»

- Hinweis an die Kinder: Die Bälle bleiben bis zur Atelierzeit in der Tüte unter den Stühlen.

Übergang:
Danach folgt die Mittagspause (Infos zum Mittagessen).

4 Mittagessenzeit

12:30 UHR



Einkaufen/Vorbereiten:
Das Küchenteam bereitet das Mittagessen vor während dem Gruppenteil: z.B. Wienerli (je nach Anzahl Kinder), Brot, Karotten und Gurken, Ketchup, Mayo und Äpfel. Teller, Servietten und Becher werden bereit gestellt, falls keine eigene Trinkflasche dabei ist.

Der Kinder-Samstag ist ein niederschwelliges Angebot. Der Aufwand für die Eltern wird möglichst gering gehalten.

- Die Eltern werden über das Mittagessen informiert.
- Allergien oder vegetarische Ernährung werden der Leitung mitgeteilt, damit bei Bedarf eine passende Alternative organisiert werden kann.
- Mögliches Essensritual
- Das gemeinsame Essen beginnt zusammen.
- Jedes Kind beendet die Mahlzeit, wenn es fertig ist.
- Anschliessend werden Teller und Besteck weggeräumt, der Müll entsorgt und die Becher für die Getränke wieder auf den Tisch gestellt.

5 Freie Spiel-, und Pausenzeit

12:45 UHR



Vorbereitung/Material

- Spielbox bereitstellen: Bälle, Kreiden, Federball, Gummitwist.
- Fussballmöglichkeit prüfen (Platz, Tore).
- Weitere Spielmöglichkeiten je nach Raum/Wetter vorbereiten.

Durchführung

- Kinder können frei wählen, womit sie spielen möchten.
- Die Kinder werden beaufsichtigt. Die Spielaufsicht wird vorgängig festgelegt.
- Darauf achten, dass alle jugendlichen Leitenden ihre Pausenzeit in Anspruch nehmen können (mindestens 15 Minuten).

Good-Practice-Tipps

- Pausenaufsicht rotierend einteilen, damit Leitende Zeit zum Auftanken haben.
- Kinder motivieren, Materialien nach dem Spielen wieder sauber zurückzulegen.

6 Atelierzeit

13:30 UHR



Findet im Plenum im Saal statt.

Einführung in die Atelierzeit:
Besammlung im Kreis – Ankommen: zur Ruhe kommen und in die Atelierzeit einführen.

- Gemeinsames Singen (ca. 2 Min.). Themenlied singen: «Du bist stark, stark, stark…»
- Rückblick auf Gruppenarbeit (5 Min.): Kurzes Vorstellen der Inhalte aus der Gruppenarbeit (durch den jugendlichen Hauptleitenden pro Gruppe).
- Fürbitten: Die Hauptleitung leitet über. Möglichkeit für Kinder und Hilfsleitende, eigene Fürbitten zu formulieren.
- Einführung in die Ateliers (5 Min.): Hauptleiterin erklärt im Plenum die drei Ateliers.

⚠ **Hinweis**: *Das Freispiel Atelier ist als zusätzliche Option möglich. Kinder können nun in den Ateliers basteln, backen oder spielen und das Gelernte vertiefen. Kinder gehen mit ihrer Gruppenleiterin in ihre Ateliergruppe.*

Atelierarbeit (rotierendes System, je 30 Min)

Zeiten:

- 13:45 – 14:15 Uhr
- 14:20 – 14:50 Uhr
- 14:55 – 15:25 Uhr

Kinder rotieren durch die Ateliers. Nach jedem Atelier bringen die Kinder ihr gestaltetes Produkt in den Saal, um die Ausstellung und das Zvieri für die Eltern vorzubereiten.

6.1 Back-Atelier



Material:

- Plätzchenteig (vorbereitet oder gekauft)
- Backpapier
- Drachen-Ausstecher, z.B. Ausstechform Burgdrache, silberfarben von RBV BIRKMANN
- Zuckerguss/Puderzucker (grün eingefärbt)
- Drachen-Zuckeraugen oder Zuckerguss (weiss/schwarz)
- Pappteller & Stifte zum Beschriften
- Mehl
- Wallholz

Beschreibung:

Im Backatelier werden Plätzchen mit Drachenausstechern gebacken. Jede Gruppe verziert die Plätzchen, die von der vorherigen Gruppe ausgestochen und gebacken wurden. Danach sticht die Gruppe neue Plätzchen für die nächste Gruppe aus und backt sie.

Für die erste Gruppe übernimmt diese Arbeit der Küchenleitende. Die fertig verzierten Drachen werden auf Pappteller gelegt, die vom jeweiligen Kind beschriftet werden.

Tipps/Organisation:

- Jeder Pappteller sollte mit dem Namen des Kindes beschriftet werden, damit niemand seine Plätzchen verliert.
- Der Küchenleitende überwacht den Ofen und achtet auf die Backzeit, damit die Plätzchen perfekt gelingen.
- Die Gruppenleitenden verteilen an die Kinder den ausgewallten Teig, die Lebensmittelfarbe und die Ausstecher.
- Jedes Kind sollte nach Möglichkeit mindestens zwei Plätzchen verzieren.



6.2 Bastel-Atelier



Material:

- Flugdrachen bestellen z.B.
  Drachen-Bastelset von Betzold | Sparset mit 10 Drachen

Beschreibung:

Die Kinder bemalen oder beschriften ihre Flugdrachen mit Textilfarben. Jeder Drache sollte mit dem Namen des Kindes versehen sein.

Als Inspiration können Begriffe wie „Mut“, „Hoffnung“ oder „Glaube“ auf die Drachen geschrieben werden.

6.3 Spiel-Atelier



Spiel 1: Drachenschlange 🐉
Material: 1 Drachenkopf oder Drachenmaske

Ziel: Der Drache soll alle Kinder fangen und so einen langen Drachenkörper bilden.

Ablauf:
- Ein Kind ist der Drache und trägt den Drachenkopf.
- Der Drache läuft los und versucht, die anderen Kinder zu fangen.
- Wer gefangen wird, hängt sich hinten am Drachen an.
- So entsteht eine immer längere Drachenschlange.
- Das Spiel endet, wenn alle Kinder gefangen sind oder die Zeit abgelaufen ist.

Spiel 2: Drachen besiegen 🐉
Material: Selbst gebastelter Drache aus dem Gruppenteil (z. B. aus Karton) und 3 Bälle (Mut, Hoffnung, Glaubenskraft), Belohnungskiste mit Inhalt (Radiergummi, Bonbon, etc.).

Ziel: Den Drachen besiegen, indem die Kinder die Bälle ins Maul des Drachen werfen.

Ablauf:
- Der Drache steht in der Mitte.
- Jedes Kind wirft nacheinander drei Bälle ins Maul des Drachen.
- Trifft ein Ball, gilt das als Sieg über den Drachen.
- Für einen Sieg gibt es einen kleinen Gewinn oder eine Belohnung.

Spiel 3: Rollenspiel «Heiliger Georg» ⚔️
Material: Verkleidungen oder Requisiten (z. B. Schwert, Schild, Drachenkostüm).

Ziel: Die Geschichte vom Heiligen Georg und dem Drachen nachspielen.

Ablauf:
- Die Kinder wählen eine Rolle (Heiliger Georg, Drache, Zuschauer usw.). Wer möchte, spielt die Handlung nach.

Freispiel-Atelier
Die Kinder können je nach Möglichkeit frei spielen, zum Beispiel Fussball (das Spielfeld sollte aufgezeichnet werden) oder Tischfussfall. Dieses Angebot richtet sich an Kinder, die das Bedürfnis nach Freizeit und freiem Spiel haben.

7 Plenum Zeit

15:30 UHR



Findet im Plenum im Saal statt.

- Die Hauptleitung sammelt alle Kinder aus den Ateliers wieder im Saal.
- Hauptleitung informiert die Kinder:

«Liebe Kinder, wir haben alles für eure Eltern vorbereitet. Lasst uns ihnen vom heutigen Tag erzählen: vom Hl. Georg, von Ängsten und von den kreativen Stationen. Gemeinsam wollen wir unsere Lieder singen und beten – mal schauen, was in der Kirche für euch vorbereitet ist!» Lasst uns zum gemeinsamen Abschluss in die Kirche gehen!

8 Abschluss Kirche-Zeit

15:40 UHR



Teil 1: Begrüssung und liturgische

Eröffnung (ca. 3 Min)

- Eltern und Kinder werden herzlich in der Kirche begrüsst. (Hauptleitung Kinder-Samstag)
- Die Feier wird mit einem Kreuzzeichen eröffnet. (Pfarrer/Seelsorgende)
- Kurze Einführung:

«Heute feiern wir gemeinsam den Abschluss unseres Kinder-Samstags und möchten euch zeigen, was wir erlebt haben.»

- Gemeinsames Singen eines Liedes (Jesus, wir heissen dich willkommen …) z.B. anhand PowerPoint (Kinderchorleitung)

Teil 2: Rückblick und Input (ca. 8 Min)

Hauptleitung Kinder-Samstag Rückblick:
Die Kinder erzählen von ihren Erlebnissen: kreative Stationen, Ängste, Begegnungen mit dem Thema Hl. Georg. Eltern hören die Erlebnisse in kindgerechter Form.

Input für Erwachsene durch Pfarrer/Seelsorgende:

- Gespräch im Plenum: Pfarrer/Seelsorgende richtet sich an Eltern und Kinder.
- Thema: Umgang mit Ängsten durch Glauben, Hoffnung und Mut.
- Kinder hören bekannte katechetische Inhalte, die ihnen helfen, das Gelernte zu verarbeiten.
- Kurze Fürbitte von Gruppenleiter vorbereitet und vorgetragen (zu Mut, Glauben, Hoffnung).

Teil 3: Vaterunser, Abschlusslied und Segen (ca. 5 Min)

- Gemeinsames Beten des Vaterunser.
- Singen des Mottoliedes
- Pfarrer spendet den Segen.
- Hauptleitung Kinder-Samstag lädt zur Ausstellung und zum gemeinsamen «Zvieri» ins Pfarreizentrum ein.

9 „Zvieri"- Zeit

16:00 UHR



Mit Kindern/Eltern/Grosseltern (intergenerationell).

Es wird mitunter das Zvieri der Atelierzeit als Gemeinschaft geteilt. Wer möchte kann die Basteleien im grossen Saal bestaunen und mit nach Hause nehmen und den Tag beim gemeinsamen «Zvieri» ausklingen lassen.

Anhang

BILDER



Die Kinder beim Spiel Drachenschlage .

Gruppenteil in der Katechesezeit

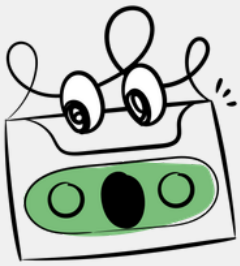




Abschluss in der Kirche

LIEDER

- Adlersong
  https://www.youtube.com/watch?v=49PFxnMu17U
- Jesus, wir heissen dich willkommen
  https://www.youtube.com/watch?v=GRyG5aWL16c
- Einfach spitze, dass du da bist
  https://www.youtube.com/watch?v=OSQV_qbHbrk



Einkaufsliste Kinder-Samstag

Moto: Drachen

Einkaufsliste Treffs



1 MONAT VOR ANLASS

Einkaufsliste Koordinationstreff (Ateliers)

Für die Willkommenskultur in den Treffs (Anzahl Teilnehmende?)

- [ ] Getränke (Kaffee, Milch/Sahne, Apfelschorle, Wasser etc.)
- [ ] Je nach Uhrzeit (Gipfeli oder süsse Speisen (Kuchen etc.)
- [ ] Servietten

Für die Vorbereitung der Ateliers

Ein Beispielexemplar eines Flugdrachen-Bastelsets vorab bestellen, spätere Bastelarbeit kann besser geplant und erklärt werden (Material kennenlernen, Farben testen, Abläufe klären). Je nach Bedarf und Zeit.

CA. 1-4 TAGE VOR ANLASS

Einkaufsliste Treffs (Jugend-/Hilfsleitende)

Für Willkommenskultur in den Treffs (Anzahl Teilnehmer?)

- [ ] Getränke (Apfelschorle, Wasser etc.)
- [ ] Für Zvieri: Snacks, Brezeln etc.
- [ ] Abendessen (Pizza, belegte Brötchen etc.)
- [ ] Servietten

Für Vorbasteln/Eye-Catcher in den Treffs

- [ ] Grosser Umzugskarton (evtl.)
- [ ] Karton für Masken
- [ ] Gummiband
- [ ] Klebeband
- [ ] Wachsmalstifte

Einkaufsliste Anlass

ANKOMMENSZEIT

- [ ] Drachenfruchtgummi (Willkommensgeschenk)
- [ ] Namensetiketten

KATECHESEZEIT

- [ ] Softbälle

  z. B.: 3 Softbälle 7cm: Spielbälle online kaufen | Ex Libris
- [ ] Tüten für Bälle (z. B. Gefriertüten Migros)
- [ ] Wasserfeste Stifte zum Beschriften der Softbälle

Eventuell Verkleidungsmaterial:

- [ ] Helm
- [ ] Schild
- [ ] Ritter-Accessoires
- [ ] Prinzessin-Accessoires

MITTAGESSENZEIT

- [ ] Lebensmittel

  Wienerli, Brot, Karotten, Gurken, Ketchup, Mayo, Äpfel je nach Anzahl Teilnehmende
- [ ] Getränke
- [ ] Servietten
- [ ] Abfallsäcke

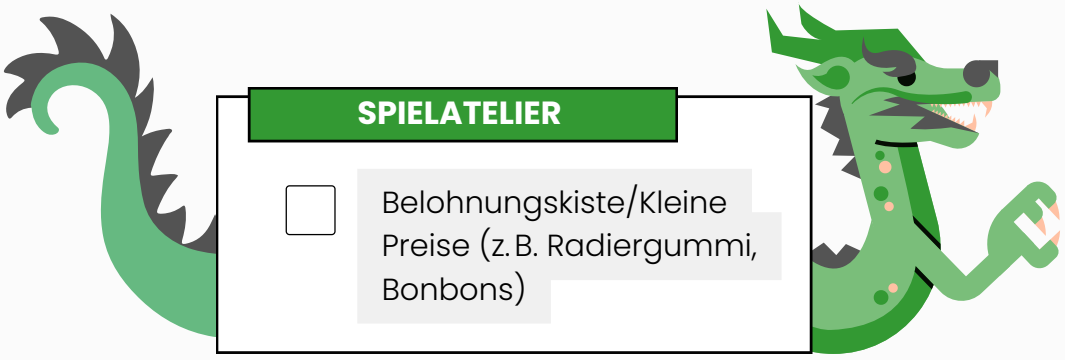
BASTELATELIER „Drache bemalen“

- [ ] Flugdrachen Bastelsets

  z.B. .Drachen-Bastelset von Betzold | Sparset mit 10 Drachen
- [ ] Stifte zum Beschriften der Drachen (Textilfarben)
- [ ] Stifte zum Beschriften der Pappteller
- [ ] Malerfolie

BACKATELIER „Drachen-Plätzchen“

- [ ] Pappteller (1 pro Kind, für fertige Plätzchen)
- [ ] Lebensmittelfarben, Puderzucker (Zuckerguss grün einfärben)
- [ ] Drachenausstecher Ausstechform Burgdrache silberfarben von RBV BIRKMANN
- [ ] Zutaten für Plätzchenteig (nach Rezept) oder fertigen Plätzchenteig
- [ ] Zuckeraugen oder Zuckeguss in der Tube
- [ ] Mehl zum bemehlen der Fläche
- [ ] Backpapier



SPIELATELIER

- [ ] Belohnungskiste/Kleine Preise (z. B. Radiergummi, Bonbons)

ZVIERI-ZEIT

- [ ] Kaffee
- [ ] Sahne/Milch
- [ ] Getränke
- [ ] Servietten
- [ ] Evtl. Becher

Snacks:

- [ ] Äpfel
- [ ] Saisonales Obst
- [ ] Gemüsesticks
- [ ] Nüsse

Suza Trajkova

Fachperson für Katechese «Kind und Familie»
bei der Fachstelle Religionspädagogik

071 626 11 47

suza.trajkova@kath-tg.ch

Franziskus-Weg 3
8570 Weinfelden

Katholische Landeskirche Thurgau
Fachstelle Religionspädagogik